

nächster halt



Sprossenstadt

In der Sprossenstadt vereinen sich Ästhetik und Produktivität auf harmonische Weise. Das geplante Gebäude soll zu einem inspirierenden Bildungszentrum werden, das sich auf Permakulturkurse, nachhaltige Anbaumethoden, Selbstversorgung, Kochkurse und die Haltbarmachung von Lebensmitteln spezialisiert. Unser Ziel ist es, Menschen jeden Alters für die Herkunft und den Wert von Lebensmitteln zu sensibilisieren

und eine tiefere Wertschätzung für diese essentiellen Ressourcen zu fördern. Dieses Bildungszentrum wird nicht nur ein Ort des Lernens und der Begegnung sein, sondern auch ein lebendiges Beispiel für nachhaltige Lebensweise und bewussten Konsum. Die Sprossenstadt soll eine Vielzahl an Personen ansprechen, ob es Angestellte des Viertels sind, die für ein Abo-Essen, oder Volksschulkinder, die zum „Gartln“ kommen.

waldgarten
Dichter Wald mit Pappeln, Hainbuchen und Eichen. Alte Holzreste die anfallen dienen als Grundlage für eine Pilzzucht.

marktplatz
Ein Platz der Begegnung und Feste. Die Bühne bietet Platz für Theater oder Konzerte. Diese kann zu Markttischen umgeformt werden.

anbaufläche
Viel Platz für einen Permakulturgarten. Ein Ort, wo gemeinsam gelernt, gearbeitet und sich an köstliche Resultate erfreut.

dachgarten
Mediterrane Staudenbeete, Felsenbirnen und feine Sitzgelegenheiten erwarten dich am Dach. Sonnensegel spenden dir Schatten und Bienensummen wird dich akustisch begleiten.

sonnenplazerl
Entspannen in den Sitzmulden, von den Sträuchern naschen, Weinreben bestaunen oder von der Terrasse aus die Streuobstwiese genießen, so viele Möglichkeiten.



grundriss 1:500



streuobstwiese mit Malus, Pyrus, und versch. Prunus-arten



mehrstämmige Amelanchier ovalis



pilzanbau im waldgarten



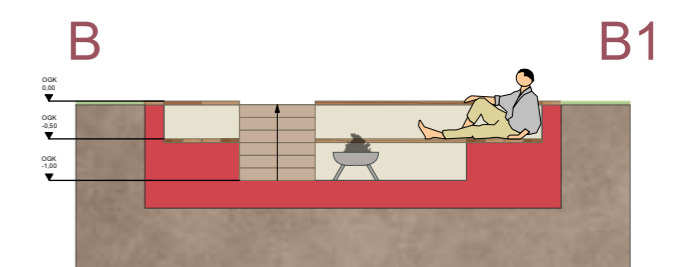
mediterrane staudenbeete am dachgarten



Morus nigra am sonnenplazerl

vom zug über den SKYLINK direkt aufs dach

schnittansicht 1:200



detail sitzmulde 1:100